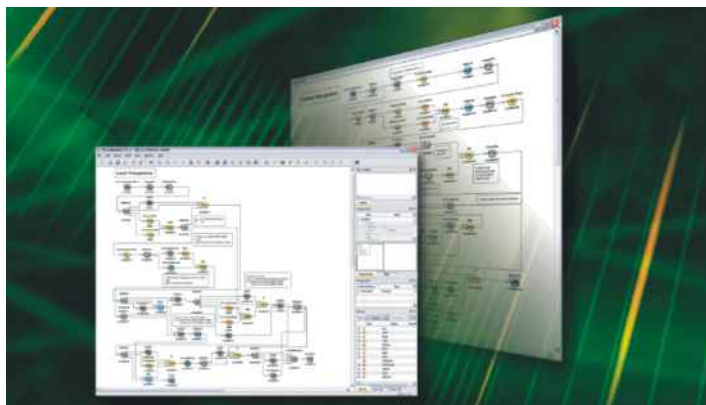




Clevere Kombination aus Hard- und Software



Links: Programmieren leicht gemacht: Das Programm Visual Applets ermöglicht schnelle und einfache Änderungen. Rechts: Einstecken und los geht's: Echtzeit-Bildverarbeitung mit Hardware von SILICONSOFTWARE.

Die Verbindung von Hardware-Geschwindigkeit der Flexibilität von Software – das gelingt der Firma SILICONSOFTWARE aus Mannheim seit mittlerweile zehn Jahren. Die Mannheimer sind Spezialisten für Echtzeit-Bildverarbeitung und werden seit ihrer Gründung vom RKW Baden-Württemberg begleitet.

„Mit Komplettlösungen für Echtzeit-Bildverarbeitung haben wir unsere Nische gefunden, in der wir jetzt seit zehn Jahren erfolgreich sind“, erklärt Geschäftsführer Ralf Lay das Erfolgsrezept des Unternehmens. Gemeinsam mit seinem Partner Klaus-Henning Noffz hat er die SILICONSOFTWARE GmbH 1997 als Spin-off des Instituts für Informatik der Universität Mannheim gegründet. Die Geschäftsidee der beiden: Mit Hilfe reprogrammierbarer Mikrochips (FPGA-Technologie) entwickelten und produzierten sie eine Steckkarte speziell für die industrielle Bildbearbeitung, zum Beispiel die Qualitätssicherung. Hier müssen große Datenmengen verarbeitet und ausgewertet werden. Die cleveren Entwickler lieferten auch gleich die entsprechende Software dazu und konnten so ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für den jeweiligen Bedarf anbieten. Silicon für die Hardware-Produktion, Software für speziell weiterentwickelte benutzerfreundliche Software-Tools – ihre Ge-

schäftsidee manifestierten die Gründer gleich in ihrem Unternehmensnamen.

Das Konzept passte, allerdings kam das Geschäft anfangs noch nicht so recht ins Rollen – und das aus zwei Gründen: „Zum einen mussten wir beim Bereich Programmierung noch etwas nachbessern um das Produkt marktfreundlicher zu gestalten“, erzählt Ralf Lay. Der andere Grund: „Wir sind beide promovierte Physiker, bei der Erstellung eines Business-Plan oder der Finanzplanung für unser Unternehmen konnten wir gerade am Anfang gut Hilfe brauchen“, führt Ralf Lay weiter aus. Mit der Existenzgründungs-Beratung des RKW Baden-Württemberg und der Unterstützung des RKW-Beraters Gernod Kraft kam das notwendige Know-how ins Haus. Er half den Jungunternehmern auch bei Bankgesprächen für die Kredit-



Dr. Ralf Lay und Dr. Klaus-Henning Noffz, Geschäftsführer der SILICONSOFTWARE GmbH.

vergabe.

Geschäftlich kam dem Unternehmen dann auch zu Hilfe, dass sich die Kamerahersteller 2001 auf einen einheitlichen Schnittstellen-Standard einigten. Jetzt konnten sich nicht mehr nur große Konzerne eine maßgeschneiderte Lösung leisten, Bildverarbeitung per Hardware wurde dadurch auch für kleine Firmen interessant. Die Geschäfte liefen gut, auch deswegen, weil SILICONSOFTWARE dank der FPGA-Technologie deutlich günstiger produzieren konnte als die Konkurrenz. Dazu kam ein neues Software-Werkzeug – eine ganz besondere Entwicklung des Mannheimer Unternehmens. Denn mit Hilfe dieses Tools können Kunden Anpassungen und Änderungen selber programmieren. Man muss kein Spezialist für Hardware-Programmierung zu sein, Programmänderungen können auch von Software-Programmierern vorgenommen werden. Das Software-Tool wurde dafür 2006 sogar mit dem Vision-Award ausgezeichnet. Mit dem geschäftlichen Erfolg kamen neue Herausforderungen, eine davon war Platzmangel: Anfänglich bestand die Firma nur aus den beiden Geschäftsführern, im Laufe der Jahre kamen etwa 20 Mitarbeiter dazu. Das machte einen Umzug notwendig, mittlerweile hat sich das Unternehmen auf über 1.000 Quadratmeter Fläche niedergelassen – denn die momentane Auftragslage und

die Kundenakquise für die Zukunft lassen erwarten, dass die in den vergangenen vier Jahren erreichte Wachstumsquote von 25 Prozent in diesem Jahr noch übertroffen wird. Es geht also weiter mit der Mannheimer Erfolgsgeschichte. Mehr Kunden, mehr Mitarbeiter: Dementsprechend gab es auch mehr Herausforderungen zu bewältigen. Ob bei der Gestaltung großer Verträge, dem Aufbau einer internationalen Vertriebsstruktur oder den internen Controlling-Prozessen – Gernod Kraft stand der Hard- und Software-Schmiede seit ihrer Gründung kontinuierlich mit Rat und Tat zur Seite. Und er ist genau wie die beiden Unternehmer der Ansicht, dass es weiter bergauf gehen wird.

Weitere Informationen bei
Ralph Sieger
Tel.: 07 11 / 2 29 98 - 33
E-Mail: sieger@rkw-bw.de

RKW Baden-Württemberg
Rationalisierungs- und Innovations-
zentrum der Deutschen Wirtschaft
Königstraße 49
70137 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 29 98-0
Fax 07 11 / 2 29 98-10
E-Mail info@rkw-bw.de
Internet www.rkw-bw.de

Nachdruck oder Fotokopien (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des RKW Baden-Württemberg.